

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten von Reiseteilnehmern nach Artikel 13 und 14 DS-GVO

Im Folgenden informieren wir über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten bei Beratung und Buchung einer Reiseleistung bei der Hörmann-Reisen GmbH. Wenn Sie uns personenbezogene Daten anderer Personen, insbesondere von weiteren Reiseteilnehmern übermitteln, müssen Sie sicher sein, dass diese damit einverstanden sind und Sie die Daten übermitteln dürfen. Auch sollten Sie dafür sorgen, dass diese Personen wissen, wie ihre personenbezogenen Daten von uns verwendet werden.

I. Begriffsbestimmungen

Diese Informationen beruhen auf den Begrifflichkeiten, die durch den Europäischen Verordnungsgeber beim Erlass der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) verwendet wurden. Wir möchten Sie daher auf die Begriffsbestimmungen in Artikel 4 der DS-GVO verweisen. Diese sind einsehbar unter:

<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32016R0679&from=DE>

II. Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher im Sinne der DS-GVO ist:

Hörmann-Reisen GmbH
Fuggerstraße 16
86150 Augsburg
Tel.: 0821 345 00 0
Fax: 0821 345 00 70
E-Mail: info@hoermann-reisen.de

vertreten durch die Geschäftsführer Xaver Hörmann und Philipp Hörmann

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten:

Per Post: unter obiger Adresse mit dem Zusatz Datenschutzbeauftragter
Per E-Mail: datenschutz@hoermann-reisen.de

III. Angaben zur Datenverarbeitung

1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten verarbeiten wir gemäß den datenschutzrechtlichen Grundsätzen nur in dem Maße, in dem es erforderlich ist, uns dies aufgrund anwendbarer rechtlicher Vorgaben erlaubt ist oder wir dazu verpflichtet sind.

2. Datenquellen / Art der Daten

Wir verarbeiten die Daten, die uns im Rahmen der Beratung, Begründung und Abwicklung des Reisevertrags von Ihnen zur Verfügung gestellt werden. Dies umfasst insbesondere die folgenden Daten:

- Allgemeine Daten des Reiseanmelders, wie Name, Anschrift, Kontaktdaten Geburtsdatum
- Daten zur gebuchten Reise oder Dienstleistung
- Personalien weiterer Reiseteilnehmer
- Informationen über die Reisenden zu Pass- oder Ausweisdaten
- Versicherungsdaten
- Relevante medizinische Daten sowie etwaige besondere Verpflegungswünsche oder sonstige Anforderungen aus religiösen Gründen oder aus Gründen körperlicher Beeinträchtigungen
- soziale Präferenzen, Interessen oder Aktivitäten
- Kreditkarten- oder andere Zahlungsinformationen
- Angaben zu Nutzung von Daten für Werbung

3. Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Die von Ihnen angegebenen Daten verarbeiten wir zur Reiseberatung, Abwicklung Ihrer Buchung und Durchführung des Reisevertrags. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs.1 lit. b) DS-GVO.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung unserer berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs.1 lit. f) DS-GVO, sofern kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtverarbeitung der Daten haben.

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs.1 lit. a) DS-GVO erteilt haben nutzen wir Ihre Daten im Umfang und zu dem Zweck wie in der Einwilligungserklärung beschrieben.

Ferner werden personenbezogene Daten von Reiseteilnehmern zur Erfüllung der rechtlichen Verpflichtungen, denen das Unternehmen unterliegt, verarbeitet, wie z.B. zur Erfüllung verschiedener gesetzlicher Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten aus Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO). Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs.1 lit. c) DS-GVO.

Wir verarbeiten besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs.1 DS-GVO, wenn eine Ausnahme nach Art. 9 Abs. 2 DS-GVO vorliegt z.B.

- eine ausdrückliche Zustimmung Ihrerseits vorliegt
- es notwendig ist, Ihre lebenswichtigen Interessen oder solche einer anderen Person zu schützen und Sie körperlich oder rechtlich nicht in der Lage sind, die Zustimmung zu geben
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen
- es notwendig ist, aufgrund eines erheblichen öffentlichen Interesses

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Stellen in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums) findet statt, sofern dies zur Erfüllung der gebuchten Reiseleistungen erforderlich ist und die rechtlichen Voraussetzungen der Art. 45, 46, 47, 49 DS-GVO gegeben sind.

Wir verwenden Ihre E-Mailadresse, welche wir im Rahmen der Reisebuchung erhalten haben, auch, um Sie über weitere interessante Reiseangebote zu informieren. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO i.V.m. § 7 Abs. 3 UWG. Haben Sie der Nutzung Ihrer E-Mailadresse zu diesem Zweck anfänglich widersprochen, findet ein Mailversand unsererseits nicht statt. Sie sind berechtigt, der Nutzung Ihrer E-Mailadresse zu Werbezwecke jederzeit mit Wirkung für die Zukunft durch eine Mitteilung an die oben genannten Kontaktdaten, vorzugsweise an datenschutz@hoermann-reisen.de, zu widersprechen. Hierfür fallen für Sie lediglich Übermittlungskosten nach den Basistarifen an. Nach Eingang Ihres Widerspruchs wird die Nutzung Ihrer E-Mailadresse zu Werbezwecken eingestellt.

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Innerhalb unseres Unternehmens haben die Personen und Bereiche Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten aus dem Reisevertrag benötigen.

Zu den oben genannten Zwecken können auch den von uns eingesetzten Dienstleistern und Erfüllungsgehilfen, personenbezogene Daten übermittelt werden sofern dies zur Erfüllung ihrer jeweiligen Leistung notwendig ist, wie z.B. IT-Dienstleistungsunternehmen. Soweit es erforderlich ist, wurden Vereinbarungen nach Artikel 28 DS-GVO abgeschlossen.

Darüber hinaus erfolgt eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Abwicklung des Reisevertrags erforderlich ist, Ihre Einwilligung vorliegt oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind.

Wir übermitteln personenbezogene Daten an Stellen in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums) im erforderlichen Umfang, wenn Sie in diesen Ländern eine Reiseleistung gebucht haben.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten beispielsweise sein:

- öffentliche Stellen und Institutionen
- Fluggesellschaften
- Hotels
- Mietwagenunternehmen
- Transportunternehmen
- Kreuzfahrunternehmen
- Dienstleister im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen
- Rechtsanwalt
- Inkassounternehmen

5. Speicherdauer der Daten

Personenbezogene Daten von Reiseteilnehmern werden verarbeitet solange dies notwendig ist:

- für die Begründung, Durchführung oder Abwicklung des Reisevertrags
- zur Ausübung bzw. Erfüllung der sich aus dem Reisevertrag ergebenden Rechte und Pflichten
- zur Erfüllung verschiedener gesetzlicher Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten z.B. aus Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung betragen der Regel sechs bis zehn Jahre
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Geltendmachung von Rechtsansprüchen aus dem Reisevertrag
- zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften, die nach den §§195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

Personenbezogene Daten, die aufgrund einer Einwilligung bzw. eines berechtigten Interesses von uns verarbeitet werden, werden gelöscht sobald Sie Ihre erteilte Einwilligung widerrufen haben bzw. ein berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nicht mehr besteht. Eine Löschung findet nicht statt, wenn eine der genannten Ausnahmen besteht.

6. automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall

Wir nutzen keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gem. Art. 22 DS-GVO.

7. Rechte von betroffenen Personen

Bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen umfangreiche Rechte zu. Nachfolgend möchten wir Sie mit diesen Rechten vertraut zu machen:

- **Recht auf Auskunft:** Sie haben das Recht auf Auskunft über die bei uns gespeicherten Daten, insbesondere, zu welchem Zweck die Verarbeitung erfolgt und wie lange die Daten gespeichert werden (Art. 15 DS-GVO).

- **Recht zur Berichtigung:** Sie haben das Recht, von uns die unverzügliche Berichtigung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern diese unrichtig sein sollten (Art. 16 DS-GVO).

- **Recht auf Löschung:** Sie haben das Recht, von uns die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen. Die Voraussetzungen sehen vor, dass Sie die Löschung Ihrer Daten verlangen können, wenn wir z. B. die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr brauchen, wir die Daten unrechtmäßig verarbeiten sollten oder Sie berechtigterweise widersprochen haben sollten oder wenn eine gesetzliche Pflicht zur Löschung besteht (Art. 17 DS-GVO).

- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, von uns in einem strukturierten, gängigen, maschinenlesbaren Format zu erhalten (Art. 20 DS-GVO), soweit diese nicht bereits gelöscht wurden und die entsprechenden Voraussetzungen des Art. 20 DS-GVO gegeben sind.

- **Recht auf Widerspruch:** Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen (Art. 21 DS-GVO). Wir werden die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Sie können jederzeit der Datenverarbeitung für Werbezwecke, die auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO beruht, ohne Angaben von Gründen widersprechen.

- **Recht auf Widerruf:** Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)

- **Recht zur Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde:** Sie haben das Recht, sich an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutzgrundverordnung verstößt. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Promenade 18
91522 Ansbach